



SÜDAMERIKA: PERU

GRUPPENREISE MULTI-AKTIVTOUR PERU

- > Wanderung im Colca Canyon
- > Kajaktour auf dem Titicacasee
- > Choquequirao-Trekking
- > Mountainbiken durch das Heilige Inka Tal
- > Wanderung zum Machu Picchu
- > Kolonialstadt Cusco
- > Dschungeltour im Amazonas-Gebiet

Wenn Du abenteuerlustig bist, Spaß an Bewegung hast und an Natur und Kultur interessiert bist - dann haben wir hier das Richtige für Dich! Auf unserer Aktivtour Peru lernst Du das einzigartige Peru kennen - von den Anden bis zum Amazonas. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg. Wir erleben Abenteuer, entdecken Spuren der Inka und suchen uns die schönsten Strecken abseits großer Touristenströme ... Höhepunkte sind bestimmt das viertägige Choquequirao-Trekking mit Übernachtung im Zeltcamp und finaler Entdeckung der Inka-Zitadelle Machu Piccu ... Aber auch der Colca Canyon, der Titicacasee - wo wir bei einer einheimischen Familie übernachten -, die Kolonialstadt Cusco und unsere Tage im tiefen Amazonas-Dschungel werden uns schwer begeistern. Wir wandern über Gebirgspässe, fahren mit dem Kajak über den Titicacasee und radeln mit dem Mountainbike durch das Heilige Tal der Inka. Na? Wollt Ihr mit? Dann los!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Am Abend starten wir mit LATAM Airlines in unser Abenteuer nach Peru. Ankunft am nächsten Morgen.

2. Reisetag: Arequipa

Herzlich willkommen in Arequipa! Unser Reiseleiter erwartet uns schon und bringt uns zu unserem gemütlichen Hotel im Zentrum der Stadt. Dort haben wir Zeit, uns nach dem Flug zu entspannen und vielleicht noch durch das Zentrum der hübschen Kolonialstadt zu bummeln. Am Abend, wenn die Plaza wunderschön beleuchtet ist, treffen sich dort die Einheimischen, um zu plaudern und zusammen Zeit zu verbringen.

Zurück im Hotel bekommen wir noch kurz Infos zum Start unserer Tour am nächsten Tag.

Übernachtung: Casa de mí Abuela

3. Reisetag: Arequipa - Colca Canyon

Arequipa liegt auf 2.335 m und eignet sich deshalb bestens, uns an die Höhenlage zu gewöhnen. Versorgt mit jeder Menge Tipps von unserem Guide machen wir uns am Vormittag in Eigenregie auf den Weg, um Arequipa genauer kennenzulernen. Wir tauchen ein in die koloniale Vergangenheit, die sich hier in der Architektur widerspiegelt und genießen das lebhafte Treiben auf den Märkten.

Am frühen Nachmittag verlassen wir die Stadt, um Perus einzigartiges Natur-Highlight zu erleben: Der Colca Canyon. Begleitet von der Kulisse der majestätischen Vulkane Misti, Chachani und Pichu Pichu passieren wir das Naturschutzgebiet Salinas und Aguada Blanca. Entzückt entdecken wir Lamas, Alpakas und wilde Vicuña-Herden. Bei einem Becher „Inka“-Tee, der aus speziellen Kräutern der Region gebraut wird und besonders bei der Akklimatisation helfen soll, legen wir eine Pause ein. So vorbereitet erreichen wir den Aussichtspunkt „Mirador de los Andes“ ... Auf 4.900 m Höhe gelegen, ist der Blick auf die Vulkane der Umgebung einfach atemberaubend.

Ein bisschen Wellness am Abend – und wir sind bereit für die nächsten Tag! Die Thermalquellen am Fluss Colca sind herrlich entspannend ... (optional).

Übernachtung: La Casa de Mamayacchi

4. Reisetag: Colca Canyon

Gemäß dem Motto "der frühe Vogel fängt den Wurm" stehen wir zeitig auf, um die größten flugfähigen Vögel der Welt über unseren Köpfen kreisen zu sehen. Die Kondore im Colca-Canyon ziehen schon frühmorgens ihre Kreise über der tiefen Schlucht! Unser Bus bringt uns zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, auf der wir zunächst zum Aussichtspunkt „El Cura“ gehen und dann am Rand des Canyons entlang Ausschau nach den majestätischen Vögeln halten.

Nach einer Pause setzen wir unsere Wanderung gegen 9 Uhr fort, um auf die gegenüberliegende Seite der Schlucht zu gelangen. Wir kommen an kleinen Andendörfern vorbei und machen uns dann hinter Madrigal bereit für unseren letzten Aufstieg: Über rund 500 Höhenmeter geht es hinauf zu der auf 3.600 m gelegenen Chimpa-Festung. Fernab von großen Touristengruppen genießen wir den fantastischen Ausblick. Unten im Tal wartet unser Bus, der uns zurück zu unserem Hotel bringt.

Und weil es gestern so schön war, können wir auch heute wieder zum Abschluss des Tages in den Thermalquellen am Fluss entspannen.

Übernachtung: Casa de Mamayacchi

Wanderung: ca. 4 km / 2 -3 h

5. Reisetag: Colca Canyon - Titicacasee

In den Titicacasee ragt die schöne Halbinsel Capachica, unser Ziel für heute. Unterwegs beeindruckt uns die Landschaften und so genießen wir bei einem Stopp an der Lagune Lagunillas den Panoramablick in die schier unendliche Weite. Wir halten die Augen offen und entdecken nicht nur Alpakas und Vicuñas, sondern auch die rosaroten Flamingos am Ufer. Wenn wir am Nachmittag das idyllische Dorf Llachon erreichen, erwartet uns unsere Gastfamilie schon. Bei ihr verbringen wir nicht nur die Nacht, sondern tauchen tief ein in das typisch peruanische Leben. Was für ein Erlebnis, beim gemeinsamen Abendessen den Geschichten unserer Gastgeber zu lauschen. Versuchen wir mal, mit ihnen ein bisschen Spanisch zu sprechen!

Übernachtung: Gastfamilie Llachon

6. Reisetag: Titicacasee - Insel Amantaní

Bei unserer heutigen Kajaktour zur Insel Amantaní lernen wir den Titicacasee noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennen. Nach einer kurzen Einweisung stechen wir in See, um die 8 km lange Überfahrt über die glitzernde Wasseroberfläche zu meistern. Auf der kleinen Insel haben die Bewohner ihre alten Traditionen bewahrt: Ihre farbenfrohe Kleidung und ihre handgewebten Textilien sind wirklich einzigartig. Mit Blick auf den See nehmen wir unser Mittag zu uns und machen uns dann auf eine Wanderung zum Haupt-Aussichtspunkt der Insel. So wie wir hergekommen sind fahren wir auch wieder zurück und übernachten wieder bei unserer Gastfamilie.

Übernachtung: Gastfamilie Llachon

Kajaktour: ca. 8 km / 2-3 h

7. Reisetag: Titicacasee - Tinajani - Tambo Queque Norte - Cusco

Wir verlassen den Titicacasee, um Richtung Cusco zu reisen. Was für eine großartige Landschaft bekommen wir zu sehen! Auf abseits gelegener Route kommen wir vorbei an kleinen Dörfern, auf den Berghängen grasen Lamas, Alpakas und Vicuñas und im Hintergrund erheben sich die schneebedeckten Berge.

Wir kommen durch den merkwürdigen Tinajani-Canyon, eine Schlucht, in der Wind und Wetter Felsen skurrile Kunstwerke geschaffen haben. Gegen Mittag erreichen wir die Hacienda Tambo Queque Norte, ein Landgut, das seit vielen Generationen existiert. Bei einer Führung erfahren wir mehr über diesen idyllischen Ort und seine vielen tierischen Bewohner. Zum Mittag werden wir mit den leckeren lokalen Köstlichkeiten der Ranch verwöhnt. Und am Nachmittag erreichen wir dann die Stadt Cusco.

Übernachtung: Hotel Inkarri

8. Reisetag: Cusco - Moray - Maras - Cusco

Heute unternehmen wir eine Mountainbike-Tour durch das Heilige Tal der Inka! Von Cruzpata aus machen wir uns auf den Weg nach Moray. Kleine Siedlungen, Felder, auf denen die Menschen ihre Arbeiten verrichten, liegen auf unserem Weg. Die kreisförmig angelegten Terrassengärten von Moray dienten den Inka als Versuchsfelder, um Auswirkungen unterschiedlicher klimatischer Bedingungen auf verschiedene Nutzpflanzen zu erforschen.

Danach geht es downhill nach Maras hinunter, wo Anschließend düsen wir eine Abfahrt-Piste hinunter und besuchen Maras, wo tausende in Becken angeordnete Terrassen einen riesigen Salzgewinnungskomplex bilden. In der Trockenzeit füllen sich die Becken mit dem salzhaltigen Wasser einer nahen Quelle, das Wasser verdunstet in den Becken und zurück bleibt die Salzkruste, die dann abgetragen wird. Beeindruckt fahren wir weiter abwärts bis hinunter ins Tal nach Pichingoto. Dort wartet unser Bus auf uns, um uns zurück nach Cusco zu bringen. In der ehemaligen Inka-Hauptstadt genießen wir unseren freien Nachmittag. Am Abend erhielten wir noch ein kurzes Briefing zu unserer bevorstehenden 4-tägigen Wanderung.

Übernachtung: Hotel Inkarri

MTB-Etappe: ca. 30 km / 3 h

9. Reisetag: Choquequirao-Trek (1): Wandern bis nach Chikiska

Choquequirao ist ein wahrer Geheimtipp: Die als „Zwillingschwester des Machu Picchu“ bekannt gewordene Inka-Zitadelle liegt abseits vielbesuchter Touristenpfade. Im Vergleich zum Machu Picchu, wo rund 3.000 Tagestouristen gezählt werden, ist Choquequirao mit durchschnittlich 50 Besuchern am Tag fast unberührt. Unser Bus fährt zeitig los, so dass wir das charmante Anden-Dorf Cachora nach drei Stunden erreicht haben. Unterwegs bieten sich großartige Aussichten auf die Berge Salkantay und Humantay.

Unser Trekking führt uns auf der ersten, etwa 3-stündigen Etappe, zunächst bergauf über Bachläufe und durch Eukalyptuswälder und dann weiter über eine flache Ebene zum Aussichtspunkt Capiliyoq auf 2.941 m. Der Ausblick auf den Apurimac-Fluss und auf Choquequirao ist wirklich ein Traum! Wir folgen dem kurvigen Weg durch den Urwald hinunter ins Tal bis zu unserem Camp Chikisca. Auf 1.836 m Höhe erwartet uns eine milde Nacht im Tal.

Übernachtung: Zeltcamp Chikisca

Wanderung: ca. 18 km / 5 h

10. Reisetag: Choquequirao-Trek (2): Chikisca bis Choquequirao

Wir stärken uns mit einem guten Frühstück und steigen dann ab nach Playa Rosalina, um den Apurimac zu überqueren. Hinter dem Flusstal geht's im Zick-Zack bergauf in Richtung Santa Rosa (2.095 m), wo wir eine Pause einlegen. Dann meistern wir mehr Höhenmeter zu bis Marampata (2.913 m) und genießen zur Belohnung die tolle Sicht auf Choquequirao. Der Weg führt weiter bis zu unserem Campingplatz auf 2.847 m. Am Nachmittag ist Zeit, die archäologische Stätte Pacchayoq zu besuchen, bei der sich in spektakulärer Umgebung ein Komplex aus Terrassen, Wasserkanälen und zeremoniellen Felsen vor uns eröffnet. In toller Atmosphäre genießen wir unser Abendessen auf unserem Campingplatz.

Übernachtung: Zeltcamp Choquequirao

Wanderung: ca. 14 km / 6-7 h

11. Reisetag: Choquequirao Trek (2): Archäologische Stätte Choquequirao

Heute machen wir uns früh auf den Weg, denn die archäologische Stätte Choquequirao ist unser Ziel. Eingebettet in eine grandiose Landschaft bilden hier jahrhundertealte Tempel, Paläste, Terrassen und Wasserleitungen eine sehenswerte Ruinenstadt. Das Mittagessen nehmen wir im Camp ein, bevor wir uns auf den Weg zurück nach Chikisca machen.

Übernachtung: Zeltcamp Chikisca

Wanderung: ca. 18 km / 5-6 h

12. Reisetag: Choquequirao Trek (3): Über den Capuliyoc-Pass nach Aguas Calientes

Ein letztes Mal Frühstück in unserem Zeltcamp – dann wollen wir den höchsten Pass dieses Trekkings bewältigen. Etwa zwei Stunden Weg sind es bis zum Capuliyoc-Pass (2.8941 m) und unserem Etappenziel Cachora. Dort steht unser Bus bereit, um uns nach Ollantaytambo zu bringen. Mit einer nostalgischen Bahn fahren wir durch das Urubamba-Tal nach Aguas Calientes. Der Zug windet sich durch eine üppig grüne Landschaft. Der Fluss Urubamba rauscht vor dem Panorama der gewaltigen Berge eindrucksvoll dahin. In Aguas Calientes beziehen wir unser Hotel und haben dann Zeit, um zu relaxen oder durch den lebhaften Ort zu bummeln.

Übernachtung: Flowers House o.ä.

Wanderung: 18 km / 5-6 h

13. Reisetag: Choquequirao Trek (4): Machu Picchu - Zugfahrt nach Cusco

Heute ist es soweit! Gleich früh am Morgen bringt uns ein Bus in 20 Minuten die Serpentine hinauf zur Inka-Stätte Machu Picchu. Was für ein erhebendes Moment, der Inka-Stätte vor der gigantischen Bergkulisse gewahr zu werden. Die spanischen Eroberer haben sie nie entdeckt. Und so überdauerte Machu Picchu unzerstört die Zeit. Gemeinsam erkunden wir die imposante Stadt mit unserem privaten Reiseführer, der uns in die besten Winkel der Anlage führt und spannende Geschichten über das Inka-Reich erzählt.

Nach diesem Höhepunkt geht es zurück nach Aguas Calientes und von dort wieder auf Panoramafahrt durch das Urubamba-Tal und die mächtige Bergwelt nach Cusco. Dort werden wir vom Bahnhof in unser zentral gelegenes Stadthotel gefahren und können hier noch einen schönen Abend genießen.

Übernachtung: Inkarri Hotel

14. Reisetag: Cusco

Nach unserem intensiven Trekking freuen wir uns jetzt auf einen Tag Freizeit, so dass wir Zeit für eine der interessantesten Städte Südamerikas haben. Cusco ist nicht nur einstige Inka-Hauptstadt, die Märkte, Plazas und schmucken Gassen der UNESCO-Stadt sind einfach toll! Wir lassen uns treiben und genießen die Atmosphäre. Unsere Empfehlung ist ein Besuch des Stadtteils San Blas mit seinen gepflasterten, verwinkelten Gassen und niedlichen Boutiquen. Der Hauptplatz mit seiner Kathedrale und der Koricancha-Tempel befindet sich gleich um die Ecke ...

Übernachtung: Inkarri Hotel

15. Reisetag: Cusco - Puerto Maldonado - Amazonas Regenwald

Am Morgen nehmen wir den Flieger von Cusco nach Puerto Maldonado, perfekte Ausgangsbasis zum südlichen Amazonasgebiet und zum Tambopata-Nationalpark. Nachdem wir uns noch mit ein wenig versorgt haben mit kleinen Dingen, die wir für die nächsten Tage brauchen, kehren wir der Zivilisation den Rücken und fahren zum Hafen in der etwa eine Stunde entfernt lebenden Gemeinde des Infierno-Stammes. Unser überflüssiges Gepäck ist verstaut. Nach unserer Rückkehr holen wir es wieder ab.

Unser Boot schlängelt sich die nächsten 1,5 h den Río Tambopata entlang. Wir sind begeistert von den an uns vorbei ziehenden Pflanzen und Tieren, derer wir angesichtig werden. Kaimane und Wasserschweine leben hier am Fluss, in dem dichten Grün der Bäume schreien und pfeifen exotische Vögel. Unsere Lodge liegt tief im Dschungel. Wir inspizieren erst einmal unsere Unterkunft und starten dann am Nachmittag auf eine erste Expedition. Der Regenwald ist wirklich fantastisch!

Übernachtung: Inotawa Lodge

16. Reisetag: Amazonas-Regenwald

Heute wird es spannend, denn wir wollen uns auf Entdeckungstour im Dschungel begeben. In der ersten Morgendämmerung fahren wir mit dem Boot flussaufwärts. Wir steuern die Salzlecken von Las Torres an: Sie werden von Aras, Papageien, Sittichen und manchmal auch von größeren Säugetieren aufgesucht, die dort gerne das Salz vom Stein lecken. Zurück in der Lodge freuen wir uns auf ein gutes Frühstück.

Dann brechen wir zum Tres Chimbadas-See auf, den wir nach einer 15-minütigen Bootsfahrt flussabwärts und einer 45-minütigen Wanderung erreichen. Wir stechen noch einmal in See – diesmal mit einem Katamaran – und gelangen in den Lebensraum von zahlreichen Vögeln, Reptilien und Säugetieren. Der seltene Riesenotter ist hier beheimatet.

Zum Mittag sind wir zurück in der Lodge und besuchen nach einer kleinen Siesta eine Farm, auf der traditionelle Landwirtschaft betrieben wird. Die perfekte Gelegenheit, um ein paar exotische Früchte zu probieren und mehr über die aromatischen Kräuter und Medizinpflanzen aus dem Dschungel zu erfahren. Und dann geht es noch einmal auf Exkursion: Wir machen eine Nachtwanderung, um die nachtaktiven Bewohner des Dschungels zu entdecken – Kaimane, Fledermäuse, Nachtfalter und Wasserschweine sind unterwegs auf Nahrungssuchen und lassen sich mit etwas Glück und einer Taschenlampe aufstöbern.

Übernachtung: Inotawa Lodge

17. Reisetag: Amazonas-Regenwald - Las Torres-See

Noch einmal tauchen wir ein in die grüne Wunderwelt des Amazonas! Flussabwärts steuern wir unserem heutigen Ziel entgegen – dem Las Torres-See. Ein Park-Ranger zeigt uns die Geheimnisse des Dschungels, beispielsweise die Lehm-Lecke Solitaria, an der viele Säugetiere (Nabelschweine, Brockenhirsche und Tapire) Mineralstoffe aufnehmen. Nach dem Mittagessen haben wir frei. Wir lauschen den Geräuschen des Urwalds oder gehen noch einmal auf Entdeckungstour auf den Pfaden in der Umgebung unserer Lodge.

Übernachtung: Inotawa Lodge

Wanderung: ca. 6 km / 5 h

18. Reisetag: Abreise

Nach dem Frühstück ist es Zeit, Abschied zu nehmen und mit dem Boot die Zivilisation anzusteuern. In Puerto Maldonado holen wir unser Gepäck ab und fahren zum Flughafen.

19. Reisetag: Ankunft

Ankunft in der Heimat am Abend.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
24.04.2019	12.05.2019	X	3.445 €
15.05.2019	02.06.2019	X	3.495 €
07.08.2019	25.08.2019	X	3.495 €
19.09.2019	07.10.2019	X	3.495 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflug mit LATAM (Economy Class) ab Frankfurt
- > Innerdeutsche & österreichische Zubringer auf Anfrage & nach Verfügbarkeit inklusive; Schweizer Abflughäfen auf Anfrage und gg. Aufpreis von 150 €
- > Rail & Fly
- > Inlandsflug Cusco - Puerto Maldonado
- > 16 Übernachtungen in den im Reiseverlauf angegebenen oder gleichwertigen Unterkünften (8 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels und - Haciendas, 3 Übernachtungen in Dschungel-Lodge, 3 Übernachtungen im Zeltcamp, 2 Übernachtungen bei Gastfamilie am Titicacasee)
- > Tägliches Frühstück, 8x Mittagessen, 8x Abendessen
- > Englisch sprechende, fachkundige Reiseleitung
- > Transfers in privaten Minibussen mit Klimaanlage
- > Alle Eintrittsentgelte und Ausflüge laut Reisebeschreibung

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (790 €)
Einzelzimmerzuschlag für den Zeitraum vom 07.08.2019 - 07.10.2019

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten, sowie Getränke
- > Schlafsack (vor Ort 36 USD Miete), Wanderstöcke (vor Ort 24 USD Miete)
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Peru entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5668 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **131 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Nicht für Reisende mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.
- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.

- > Bei der Tour handelt es sich um eine bewährte Route. Selbstverständlich kann die Reise noch weiter an Ihre Wünsche und Bedürfnisse angepasst werden. Bitte kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne!
- > Visainformationen:
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank.

Generelle Hinweise

- > Bitte beachte, dass wir die Reise bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.